

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

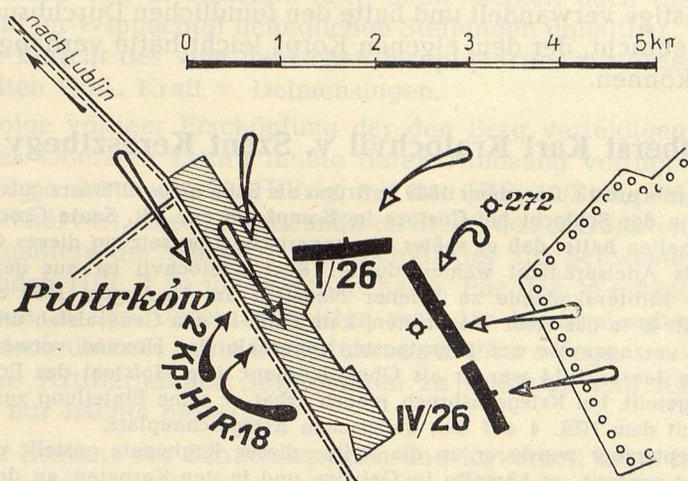
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Höhe  $\diamond$  272 wurden noch vor Eintritt der Dämmerung erstürmt, dann aber sah sich Klempa infolge des Ablebens der linken Nachbargruppe gänzlich isoliert in weit vorgeschobener Stellung, die von feindlicher Artillerie wirksam beschossen wurde.

Er nahm daher seine Gefechtsgruppe auf eine dem Ortsrand näherliegende Anhöhe zurück und ließ dort die mit abgelenktem linken Flügel sich eingrabenden Kompanien erneut Stellung beziehen. Obwohl diese guten Ausschuß gewährte, konnte das allmähliche Eindringen russischer Infanterie in den Nordteil von Piotrków im Laufe



des 3. September nicht verhindert werden, zumal der Feind auch aus dem Wäldchen vor der Front vorzudringen suchte. Gegen die in der Nacht zum 4. und am folgenden Vormittag einsetzenden Angriffe behauptete sich die Gruppe Klempa erfolgreich; erst am Nachmittag wurde ihre Lage kritisch, als die Meldung eintraf, daß die Kompanie 4/26 am linken Flügel völlig abgeschnitten worden sei und die Russen nunmehr auch in den Südteil des Dorfes eindringen.

An die bedrohte Stelle eilend, stieß Klempa nach 21 Uhr am südöstlichen Ortseingang auf ein Bataillon des gerade eintreffenden HIR. 18, dessen Kommandanten er dringend bat, ihm zwei Kompanien zu unterstellen, um mit ihnen einen Gegenangriff unternehmen zu können. Selbstlos entsprach Mjr. v. Burza dieser Aufforderung und ließ sein vorderes Halbbataillon unter den Befehl des mit den örtlichen Verhältnissen besser vertrauten Mjr. v. Klempa treten, der nun jede Kompanie persönlich vorführte, ihre Gruppierung in der Dunkelheit leitete und dann — ohne vorher einen Schuß abgeben zu lassen — durch ein vereinbartes Zeichen den Bajonettangriff befahl.